



Norilit® CS

Siebdruck- und Tampondruckfarbe

Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

Norilit® CS ist ein lösemittelbasiertes Farbsystem, das vor allem zur Bedruckung lackierter und pulverbeschichteter Bleche, UV-lackierter Untergründe und von lackiertem Holz eingesetzt wird. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Siebdruck auf Papier, Pappe und Karton, wobei sich dieses Farbsystem durch gute Sieboffenhaltung, schnelle Trocknung und hohe Blockfestigkeit auszeichnet.

Norilit® CS zeigt beim Außeneinsatz eine mittlere Beständigkeit, die auch von der Qualität des Bedruckstoffs mitbestimmt wird.

Glanz

Seidenglänzend

Farbtöne

Basistöne für das Pröll Mischsystem	093 Farblos	368 Rot lasierend	669 Grün lasierend
	102 Zitron	429 Rotviolett	941 Mischweiß
	104 Gelb* ¹	467 Rosa lasierend	951 Mischschwarz
	207 Orange* ¹	472 Violett	
	312 Rot	566 Blau lasierend	
Standardtöne	944 Deckweiß* ²	945 Weiß* ²	948 Schwarz

Bitte beachten:

Farbton 948 Schwarz ist relativ lasierend, deshalb wird speziell für den Tampondruck die Verwendung von 951 Mischschwarz empfohlen.

Deckweiß 944 und Weiß 945 sind wegen der hohen Pigmentierung nicht für Außenanwendungen geeignet.

Verdünnen

Siebdruck: Verdünner M 215 oder M 203
Verdünner S 407, S 404 oder S 402 bzw. eine entsprechende Mischung
Zugabemenge: ca. 10 %

Tampondruck: Verdünner F 001 (sehr schnell)
Verdünner F 002 (schnell)
Verdünner M 202 (mittel)
Verdünner M 203 (langsam)
Zugabemenge: ca. 20 %

Gewebe

Alle im Siebdruck üblichen Gewebe sind geeignet.

Schablone

Lösemittelbeständige Kopierschichten sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Diazo-UV-Polymer-Kopierschicht Norikop 10 HQ.

*¹ = Temperaturempfindlich – keine Ofentrocknung

*² = Nicht für den Außeneinsatz verwenden.

Trocknung

Norilit® CS trocknet physikalisch durch Verdunstung der Lösemittel.

Trocknung bei erhöhten Temperaturen:

Weiß: max. 80 °C

Bunttöne: max. 100 °C

kann Haftung und Kratzfestigkeit auf schwierigen Untergründen positiv beeinflussen.

Sonstige Verarbeitungshinweise

Hilfsmittel von anderen Präfil Farbsystemen für Kunststoffsubstrate wie AZ-Zusatz 9524, Mattpaste 098, Raster- und Verdünnernpasten, können nicht mit der Farbsorte Norilit® CS verarbeitet werden.

Überdruckbarkeit

Überdrucklack Norilit® CS 093 Farblos

Reinigung von Sieben und Geräten

UNI-REIN A III

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/ Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Lösemittelbasierte Siebdruckfarben).

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.